



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und
Beschäftigung -

Bereich Allgemeines: Punkt 10 der öffentlichen Sitzung am 3. November 2020

Verschiedenes

Protokollnotiz Nr. 0091

1. Projektgruppe Umweltfreundlich feiern

Frau Schuchalter-Eicke informiert, dass bei der Terminabfrage für die nächste Sitzung der Projektgruppe „Umweltfreundlich feiern“ der Donnerstag der 19.11.2020 herausgekommen ist.

Wegen der steigenden Corona-Zahlen wird mit den im Ausschuss vertretenen Teilnehmer/innen der Projektgruppe darüber diskutiert, ob am 19.11.2020 eine Präsenzsitzung oder eine Online-Videositzung stattfinden soll oder alternativ die Sitzung in den Dezember (nach der STVV vom 15.12.-17.12.) oder in den Januar 2021 (nach den Ferien, vom 19.1.-21.1.2021 oder ggfs. eine Woche später) verschoben werden soll.

Es wird entschieden, dass die Sitzung in den Januar verschoben wird (vom 19.1.-21.1. oder eine Woche später).

Ob dann eine Präsenzsitzung stattfinden kann oder ggfs. eine Online-Videositzung stattfindet, wird noch festgelegt.

2. Sachstandsinformation des Dezernates I zu: Kostenlose Monatshygiene an öffentlichen Toiletten (Antrag 19-J-42-0040)

Hierzu gibt es einen Beschluss des Ausschusses für Frauen, Wirtschaft und Beschäftigung Nr. 5 vom 4.02.2020 der auf Antrag des Jugendparlamentes erfolgte.

Beim Magistrat wurde nach dem Sachstand gefragt, hier die Stellungnahme von Dez. I:

Das Hauptamt hatte seinerzeit mit Frau Veit-Prang die Frage erörtert, wie man am besten mit dem Beschluss umgehen sollte. Eine umfassende Befassung von Tiefbauamt (für die öffentlichen Toiletten im öffentlichen Raum) und aller hausverwaltenden Ämter (für die öffentlichen Toiletten in den Dienstgebäuden) erschien nicht sinnvoll. Das Hauptamt hatte beabsichtigt, einen Pilotversuch mit der Auslage von Monatshygieneartikeln in der Damentoilette des Rathauses im EG zu starten. Mit der Schließung der Toiletten im Rathaus für die Öffentlichkeit infolge Corona ist der Vorgang aus dem Blick geraten.

Wir bitten daher um Verständnis, wenn wir das Thema erst zu einem späteren Zeitpunkt wieder bearbeiten.

Ergänzung Frau Veit-Prang (Kommunale Frauenbeauftragte):

Herr Hepp (Amtsleiter Hauptamt) und ich hatten uns unmittelbar nach dem Beschluss bereits ein wirklich gutes Vorgehen für die Testphase überlegt, sodass wir den Beschluss unverzüglich umsetzen können sobald das Rathaus wieder Publikum geöffnet wird. Insofern ist die Nichtumsetzung lediglich der Corona Pandemie geschuldet.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2020

Schuchalter-Eicke
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2020

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2020

Jugendparlament
Dezernat I/F
Dezernat I/10
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende
Oberbürgermeister